

Daer hey dat herde soe stalt sy yr
schynpen aff. ynde sy myt der doch-
ter leiffen in dye kyrchen. Inde dae
sy sach dat yt alsoe was. soe dancke-
de sy god ynde louede god den here
Inde alius waert der byllyghe mā
Seuerus byschoff ghemacht. Inde
syn huysfrouwe leuede in weduen
staet. ynde dye dochter bleeff in eyre
ionfferlichem stait. Inde der bylly-
ghe vader **Seuerus** was vortga-
ende in gueden wercken. ynde dede
veel miracule. alsoe dat alle dat lāt
durch syn loeff wijtruchtych waert.
Inde alle syn daghe studierde hey
in der byllygher schuyft. ynde leerde
dye mynschen. ynde alle dye yn sa-
ghen. dye cerden yn ynde haddē yn
lieff. Inde alle mynschen verwond-
den sich wye soe groff ynde plomp
mynsch sulche clerick ynde meyster
werden mochte. Mer vnse here ihe-
sus en nam nyet alleyn groys mei-
ster dye syn volck regieren solden.
mer arme snoede vischer verkoes he
yn sy predicheten durch alle dye we-
relt. He ghinck bouen alle mynsch
en zo synē tyden in der leringhe yn
in byllycheyt. In dem Conciliū vā
Sardinē was he eyn vurweser ind
dair waren vergadert byschoffen vis-
Affricken ynde vys ytalien. In da-
er wart der kersten gheloene vercle-
ert ynde veel ketzerien verdelighet.
Inde als syn vrouwe ynde syn do-
chter affluinch waren geworden. soe
groeff hey sy in syn graf dat he had-
de doen machen. Inde dae hey ale
wart. ynde hey syn tyt van steruen
wiste soe dede he syn priesterlich ge-
wade aen. ynde bereyde sich misse zo
doen. Inde dae dye misse vys was.
soe ghinck he zo dem graue daer die

zwee licham in laghen. ynd rechte
vort waert yem dat graf geoffen.
Inde hey sprach zo synre vrouwen
ynd zo synre dochter. Sit graf ha-
in ich myt doen machen ynde vch
van weerdicheyt geleent. Inde als
yt myt gemacht was soe schickt vch
ynd laest mych by vch resten. Wat
wyr by eyn and in der werelt vnser
tyt zo gebracht hain. laest vns ou-
ch nu by eyn ander in der eerde vn-
ser tyt rusten. Inde dae trat hey in
dat graf. ghelych als sent iohan euā
gelist. ynd he sloech eyn tzeichen des
byllyghen cruys vur sich. ind gaf
synē gheyst vp. Inde eyn schoeler/
chyn dat yem zo der misse gedient
hadde. sach dat dese byllyghe mā in
dat graf ginck. ynd der steyn der vp
dē graf lach ginck vp dē mē vp dat
graf gheleyt hadde. Inde dat kynt
leif zo dē graue roeffende mit luder
stemme. ynd greif eyn stuck van dē
misgewant dat tuschen dē graf clē-
mede. Ind dat volck dat vys dē kyr-
chen gegaen was. qwaem gekoeffen
ynd saghen wat dat weere. In dae
rieff dat iongelghyn. Wyn here der
byschoff is in dat graf gegaē. helpt
ym dat he vnder dem sarck niet ver-
dempe. Ind dye mynschen verston-
den wail dat yt gods wercken wa-
ren. yn songhen god loff ynd danck
van der gracie. Ind wat siechen da-
er qwaemen. sy worden gesont of ge-
troist. Inde daer geschieden soe veel
mirackel. dat yt nyet zo verzelten
en was.

**Die legend van sente
Seuerijn dem byllyghen erzbysch-
off van Coellen.**



er. viii. byschoffen van welsch
lant vergadert ware ind ouch
van anderen lantschafften. yn
de hadden af gesezt **Euftrata**
der voirmails byschof zo coel
len geweest hadde. der besmette
was myt der vurgenoempten
ketterie. vnder welchen. viii.
byschoffen waren **Maximia-**
nus eyn byschoff van **Trier-**
ynde **Sernacius** eyn byschoff
van **Tonghret.** Daer waert
Seuerinus gecoren va yn al
len als der ghene. der dese val
sche ketterie beqweemlich vyl
raden yn de verdruen solde.

De **Seuerin**
als hey was in dem lan
de **Vasconia** by der stat
Burdegall vp dem ac
ker. ynd hiele den ploick. soe hoert he
eyn sulche stemme in der lucht van
de engel. **Seuerine seuerine** du sals
werden byschof zo **Coellen.** Dae
sprach **Seuerinus** alsus. Wanneer
sack dyt werde. Dae antworde ym
die steme weder van bouen. Als die
roide bloyet. dye du in dynre handt
hais. Inde zohant steckte hey dye
dorre ruede in dye ee rde. yn sy wart
bloyen. Dit enachte dese guede ma
niet. Wat he meinde dat he daer zo
onleqweem were. vm dat he ein ley
was yn de gheyn schrift enfonde.
Inde langhe tzyt daer nae als hey
zo eyn byschoff gekoren waert. soe
gaff he sich daer zo mit alre ynnich
eyt. Want in den tyden dae die ket
terie van **Arius** bloeyede. so was
dese byllighe man **Seuerinus** ghe
waepent mit dem bantz der ghelo
nes. yn was blenckende in de werck
gods. jae so seer dat in dem sent da

Inde alsus waert hey geconsecriere
zo eynem erzbyschof van **Coellen.**
Inde vnse here god verkennde ym
in k. tzer tzyt alle dye kunst va der
werit vyssingheuen des byllighe
gheystz. Inde want hey vercoren
was van god zo eyn herdden va
synen schafften. soe ginck he yn vur
in alken gueden wercken blencken/
de van doechde yn va miraculen zo
doen. **T**yt geschiede vp ein tzyt als
sente **Seuerin** nae der metten tzyt
vp eynen sonnendach ginck visitie
ren mit synem gebede die byllighe
steede als hey plach. soe hoerde hey
singhen dye byllighe enghel. Wat
sy voijden dye byllighe siele sente
Mertijns in den hymnell der vp
dye tzyt gestouen was. Inde daer
vyss is wail zo mercken dye groisse
bylligheyt sent **Seuerijns** der weer
dich was zo hoeren den hymnellsche
sanck.

Ein Exempel.

It was ein edel jogheling
van groysser gheboert. als
he bruloft halde solde. soe waert he

vp genaemē in dem gheyst. ynd he y
sach cynē seer schoenen jonghelinck
by ym staen. ynde der gelouet yem
groisse dinghe. weer yt dat he y dese
bruyt ouer geue in god in synre rey
nicheyt diende. Dese jōghelinc dae
he dit visioen gesien hadde. soe ouer
gaff he y all dat he hadde. ind ginck
heimlich in dye wuestenie. Inde dese
jonghelinc der yem verscheenen
hadde der geleydede ym. Inde zo de
lesten dae dese byllighe jonghelinc
cyn byllich streng leue veel jair ge
voirt hadde. soe badt he vp ein tyt
zo gode. dat he yem zoene woude.
wem he y solde ghelijch werden in de
rych der hemelen. off mit weem he y
beloenyng ontfanghen solde. Inde
ym wart geant wort van de enghel
Mit Seuerinus dem byschop van
Coelken sale du begaueit werde. In
de dae dese vurgenoempte heremijt
begheerde ym zo sien. soe waert he y
van dem engel. der ym geant wort
hadde daer gevoyrt. Ind als he sent
te **Seuerijn** dat ampt der misse ge
daen hadde. so sach dese heremijt dat
he ginck zo cynre groysen wertsch
afte. daer seer leckerlich gecocht was
Inde dae dit der jonghelinc sach.
soe wart he seer bedroeft vā der ge
lijcheyt der beloenyng. Want he le
uede in groisser abstinencien ynde
armoit. ynde dese byschop in weeldi
ghen daghen ynd in groyssem rijch
dom. Inde zo hant soe wart dese he
remijt gestraift van dem engel. wāt
dese byschop hadde mynre genoichte
in all deser eeren ynde rijchdom. dā
he hadde in der heiligen vlaschen die
he behalden hadde van al synē gu
et. Dae dese heremijt dit vernā. soe
dāctte he god dat he weerdich was

ghelyche beloenynghe zo ontfangē
myt desem byllighen byschop. ynde
keerde weder in dye wuestenye.
Sae dese byllighe man was alt
worden. soe wart he vermaent du
rch den enghel. dat he weder keren
solde in syn lantschaft zo **Burde**
gal. dat gelegen is in Aquitanien.
vp dat he mit seuerus mit synē ge
sellen resten solde. ynde als dit amā
dus dem byschop van burdegal ge
bortschaft waert dye zo kompt sente
Seuerijns. soe ginck he yem zo ge
muete mit cynre groysser menichte
der priesterschaft ynde des volcks.
Ind als dese byschop mit synē volck
zo ym quamen. soe gruyt de he y
sy ynd noempte sy mit eyren eyghe
namen dye he zo vorrens nye gesie
hadde. Zo dem lesten als dye tyt
syns doits neechende was. soe ryeff
he syn brodere. in seechde ym dat syn
tyt komen were dat he van ym schei
den solde. in eyn korse tyt daer nae
soe starf he. ynde **Amandus** begroef
ym cerwerdichlich in dye crucht der
groysen kyrchen. **S**ae sent **Se**
uerijn gestoruen was. so geschiede.
dat in de lande by **Coelken**. dye jair
lanck groysse onvruchtberheyte der
cerden daer was. Wāt gheyn reghe
daer viel. Ind sent **Euergillus** wa
ert verkundicht dat yt daerom ge
schiede. Wāt dye van **Coelken** had
den eyren byschop nyet. Inde daer
vm zoeghen dye van **Coelken** zo
Burdegal. ynde brachten mit sich
dat half deyl van dem lichaem des
byllighen mans. ynd sy brachtē dat
mit sich zo **Coelken**. ynd leechde dat
eerlich in sent **Cornelius** in **Cypria**
nus kyrchen. ynd zo hant so vercre
ghen sy ouervloedichyete des reghes

Leo der pays als he van romen
reysede zo kaiser Karolus soe quae
he zo collē yn als he zo d' stadt quae
daer dat licham sent Severijns re/
ster soe ginck he in dye tyrchen yn
sprach zo den genē dye by ym warē
Der beschermē. dis huys is hier
binnen ynd daer om endat ich niet
vur hyn gaen dat ich yn niet gnyp/

zede. Ind van dem is vp lo
men by den borgheren vur
eyn gewoente. dat sy alle we
chen vp eyn dach zo der tyr/
che komē vp dat. dat sy durch
dye ganze wechen vā ym ge
troist ynd beschermpt werde

Wen leest ouch dat sint se
uerijns nae synē doit sich offe
bairt haire in eyne vision sy
nen diacken. der **Euergilius**
genoempt was in byschoffli/
chen cleyderen. ynd hadde be
uen synen hoestt eyn wolkē
ynd daer viss droppen vuyri
ghe droppen vp syn hoestt. in

dae der diacken yn vraghede wair
vm he dese pijn leede. so doch yn dye
mynschen vur eyn helligheit man
hieldē. He antworde. Daer om
moes ich dese pijn liden. want ich
sprach myn gezide versuymlich. in
ouch niet vp dye rechte tijt. yn als
myr myn dienre yet sechde. so luy/
stede ich vp sy. yn ouch dar vm dat
ich myn gezide niet sprach mit my
nē anderen priesterē. Ind dae he yn
vraghede off dye pijn ouch groys
were. in daerviel ein droepel vp syn
arme. yn verbernde ym syn vleisch
bis vp syn beyn. ind als he ontwa
chte vm dye weedaghe dye he ont
finck vā dese droppē soe sprach **Se
uerinus** zo ym. Niet vurthe dich.

Wat nu sals du siert wat ich ver/
mach by god. In he hoiff syn hanc
vp in macht yn gesot mit dē ziechē
des hellighen cruyts.

Die legende van sent Crispinus ind Crispi nianus mer telereu.



De diocletia
nus ynd maximia/
nus die kerste vervol
gheden. Soe quamen
dye twee broeder cris
pinus ynd crispinianus dye geboe
ren waren van Rome van mechti
ghen ynd edelen alderen. mit quin
tinus Faustianus ynde Victori
nus zo patrijs in vranckrijch vm
zo predighen den kersten gheloenē.
Inde sy deilde sich eyn yghelich vp
eyn sonderlich plattz. Ind **Crispi
nus Crispinianus** dye quamen in
eyn stat dye sisoen off swessien gbe
noempt was. Ind sy wolden vol
ghen den voestappen sent **Paulus**
Ind sy leerden beyde schoen mache